

Flottenmarkt legt weiter stark zu

Die gewerblichen Pkw-Neuzulassungen sind im September 2015 erneut wesentlich stärker gestiegen als er Gesamtmarkt. Der relevante Flottenmarkt (ohne Fahrzeugbau, -handel und Autovermieter) legte im Vergleich zum Vorjahresmonat um 12,8 Prozent zu, während der Pkw-Markt insgesamt nur um 4,8 Prozent wuchs. Damit legte das Flottengeschäft im vergangenen Monat mit einer Ausnahme den 20 Wachstumsmonat in Folge hin.

Kumuliert über den bisherigen Jahresverlauf steigerten die Fuhrparkleiter nach Erhebungen des Marktforschungsinstituts Dataforce ihre Neuzulassungen um 9,4 Prozent auf 574 424 Pkw. In absoluten Zahlen liegt der Zuwachs bei 51 256 Fahrzeugen. Das Jahr wird bei dieser Entwicklung mit einer neuen Rekordmarke von weit über 720 000 gewerblichen Neuzulassungen in Deutschland enden.

Die Autovermieter legten um 10,8 Prozent auf 33 762 Pkw und der Fahrzeughandel um 9,8 Prozent auf 62 448 Einheiten zu. Der Fahrzeugbau lag mit 27 458 Neuzulassungen und einem Zuwachs von 3,4 Prozent leicht über dem Vorjahreswert. Kumuliert über den bisherigen Jahresverlauf brachten diese so genannten Sondereinflüsse 87 110 mehr Pkw in den Markt als noch im Jahr 2014. Das entspricht einer Wachstumsrate von 9,5 Prozent zum Vorjahr. Diese so zugelassenen Fahrzeuge werden in der Regel in weniger als einem Jahr an private Halter weiterverkauft.

Die Transporter-Neuzulassungen gingen laut Dataforce vergangenen Monat über alle Marktsegmente hinweg um 3,1 Prozent zurück. Ausschlaggebend dafür war vor allem ein Minus von 7,2 Prozent im relevanten Flottenmarkt. Für die Sondereinflüsse ermittelte Dataforce 4,8 Prozent mehr Neuzulassungen als 2014. Treiber dieser Entwicklung waren der Fahrzeugbau (+28,7 %) und die Autovermieter (+7,0 %). Die Eigenzulassungen der Händler gingen nach drei sehr starken Monaten wieder etwas nach unten.

Über den bisherigen Jahresverlauf betrachtet bleibt der Transporter-Markt aber auf Wachstumskurs. 292 742 Neuzulassungen auf leichte Nutzfahrzeuge und Pkw-Utilities entsprechen einer Steigerung um 3,4 Prozent zum Vorjahr. Alle Marktsegmente außer die

Autovermieter übertreffen dabei ihre jeweiligen Vergleichswerte. (ampnet/jri)